

XXXVI.

**Erwiederung auf die von Dr. Moritz Meyer
(dieses Archiv VII. p. 245) gemachte „Bemerkung zu
dem von Dr. A. Ferber (dies. Arch. VI. p. 839) ver-
öffentlichten Fall von progressiver Muskelatrophie
mit erhöhter elektrischer Muskelreizbarkeit.“**

Von

Dr. Adolf Ferber.



In der erwähnten „Bemerkung“ hat Herr Dr. M. Meyer darauf aufmerksam gemacht, dass „durch Eczem, Vesicatore und andere Hautreize oftmals so tiefgreifende — wenn auch weder dem Auge noch dem Tastsinn bemerkbare — Veränderungen an dem Hautgewebe Platz greifen, dass der Leitungswiderstand der Haut gegen den elektrischen Monate, vielleicht Jahre hindurch herabgesetzt bleibt.“ — Deshalb und wegen der kurzen Zeit, die bei meinem Falle nach der Abheilung des Eczems bis zur letztmaligen Constatirung der erhöhten Muskelreizbarkeit verflossen war, glaubt Herr Dr. Meyer die Beweiskraft meines Falles bezweifeln zu müssen. Ich glaube jedoch diesen Zweifel durch Folgendes entkräften zu können:

1) Das Eczem bestand ganz gleichmässig am ganzen Vorderarm, sowohl auf der Flexoren- als Extensoreseite. Da in meiner Publication der Kürze halber einfach gesagt ist „Auf dem linken Vorderarm“ etc., so hebe ich nachträglich, zur Beseitigung von Missverständnissen, die allgemeine gleichmässige Ausbreitung am Vorderarm hervor. Wäre nun die an den genannten Extensoren constatirte erhöhte Reizbarkeit durch den Einfluss des Eczems bedingt gewesen, so hätte man doch eine ähnliche Erscheinung auch an den Flexoren und den andern oberflächlichen Muskeln der Streckseite bemerken müssen. Wir fanden hier aber **beiderseits constant absolut gleiche** und sehr gute Reactionsfähigkeit (minimalste Zuckung bei 18,5 Rollenabstand).

2) In meiner Mittheilung habe ich die Erhöhung der Muskelreizbarkeit, weil dort am Auffälligsten, nur an den Extensoren am Vorderarm betont. In etwas geringerem Grade bestand eine solche Erhöhung jedoch, wie aus den mitgetheilten Zahlen ersichtlich, auch am linken Musc. biceps. Wenn auf kleine Differenzen in den Rollenabständen, etwa von $\frac{1}{2}$ Ctm., auch kein Gewicht zu legen ist, so muss die constante Differenz um 1 Ctm., wie wir sie an den Bicipites fanden (175 und 185), doch gewiss auffällig sein. **Und am Oberarm bestand kein Eczem!**

3) Obgleich meine eigenen Erfahrungen über den fraglichen Punkt sicherlich geringer sind, als die des Herrn Collegen Meyer, so glaube ich doch, ausser den speciell unsrern Fall betreffenden Bemerkungen auch noch eine allgemeine machen zu müssen. Dr. Meyer sagt selbst, dass oftmals — also nicht immer — Veränderungen der fraglichen Art in der Haut Platz greifen. Es wird wohl die Annahme erlaubt sein, dass dies hauptsächlich von der Intensität der ursprünglichen entzündlichen Hautaffection abhängt, so dass heftigere Entzündungen häufig, oberflächlichere dagegen seltener oder auch gar nicht solche lange Zeit persistirende Hautveränderungen hinterlassen. Die Hautaffection in meinem Fall war sowohl ihrer Entstehung als auch dem objectiven Befunde nach eine sehr leichte, superficielle. Ich habe den Ausdruck „eczematig“ gebraucht, weil sich eine präcisere Bezeichnung jener trockenen, zum Theil aus Schmutz bestehenden, und schon bei der ersten Untersuchung im Abheilen begriffenen Krusten nicht geben liess. Könnte demnach schon aus diesem Grunde mein Fall nicht zu jenen gehören, die eine Ausnahme von jenem „oftmals“ bilden? Eine absolute Verneinung ohne Weiteres ist sicher nicht gerechtfertigt. Zum Schluss möchte ich auch noch die Frage aufwerfen, ob die nach Entzündungen zuweilen zurückbleibende bessere Leistungsfähigkeit der Haut nicht allmälig abnehmend muss, entsprechend der allmälichen Rückbildungen der anatomischen oder histologischen Veränderungen? Der Uebergang zur Norm erfolgt doch nicht plötzlich. In meinem Fall wurden aber 6 Wochen nach vollständiger Abheilung des Eczems noch genau dieselben Werthe constatirt, wie zur Zeit des noch vorhandenen Ausschlags. Anzunehmen, dass nach dieser leichten Affection der Leitungswiderstand der Haut „vielleicht“ Jahre lang und unverändert herabgesetzt bleiben sollte, dazu fehlt mir jede objective Basis.